

| | | | | | | | |
|--------------------------|---------------------|---------|-----------------------|----------|--|--|--|
| Zur Kenntnis genommen | Betriebs- leiter | Meister | Auftrags- Annehmer | Monteure | | | |
| | | | | | | | |

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Kupplung 1
(27)

6. Juli 1962

Kupplungsreibscheibe TAUNUS 17M

- a) Ab sofort wird durch unsere Ersatzteilabteilung als Standard- und AT-Teil eine neue Kupplungsreibscheibe, Bestell-Nr 542 280, für den TAUNUS 17M geliefert. Diese Reibscheibe ist mit dem JURID-Belag, Typ "458", ausgerüstet. Wenn an einem Kundenfahrzeug beim Anfahren Kupplungsrupfen auftritt, sollte diese neue Reibscheibe eingebaut werden.
- b) Bei hoher Kupplungsbeanspruchung und entsprechendem Abrieb an der Reibscheibe besteht unter Umständen die Möglichkeit, dass die Reibscheibe trotz durchgetretenem Kupplungspedal an der Druckplatte haftet. Als Folge "schleicht" der Wagen nach dem Abbremsen bei noch eingelegtem Gang weiter.

In diesem Fall empfehlen wir, die Reibscheibe auszubauen und die Belagnieten mit einem Bohrer von 1,2 - 1,5 mm Durchmesser zu durchbohren, um Unterdruckbildung in den Ansenkungen zu vermeiden. Gleichzeitig sollte die Lage der Druckfinger in der Kupplungsdruckplatte überprüft werden. Im Garantiefall vergüten wir Ihnen für diese Arbeiten bis zu 2,8 Stunden pro Fahrzeug.